

bien; Braut und Bräutigam saßen am obersten Ende der Tafel, zwischen der Mutter und dem Großvater.

Allein sie blickte nicht den Bräutigam an mit den braunen männlichen Wangen, um welche ein schwarzer Bart sich kränzelte, sie schaute nicht in seine feurigen dunkeln Augen, die an ihr hingen, sondern hinaus in den blinkenden Stern, der vom Himmel herabstrahlte.

Da brauste es mit starken Flügelschlägen in der Luft, die Störche kehrten zurück, und das alte Storchpaar, wie ermüdet es auch von der Reise und der Ruhe bedürftig war, flog doch so gleich auf das Gelände der Verandah hinab, sie wußten schon, welches Fest begangen wurde. Sie hatten schon an der Landesgrenze vernommen, daß Helga sie an der Mauer hatte abbilden lassen, — gehörten sie doch auch zu ihrer Geschichte.

„Das ist sehr hübsch und sinnig,“ sagte Storchpapa.

„Das ist sehr wenig!“ sprach Storchmama, „weniger konnte es doch gar nicht sein!“

Und als Helga sie erblickte, erhob sie sich und trat auf die Verandah, um ihnen den Rücken zu streicheln. Das alte Storchpaar wiegte die Köpfe und neigte die Hälse, und die jüngsten Jungen fühlten sich sehr geehrt bei dem Empfange.

Und Helga schaute hinauf zu dem leuchtenden Stern, der immer klarer strahlte, und zwischen diesem und ihr bewegte sich eine Gestalt, reiner noch als die Luft und dadurch sichtbar; sie schwebte ihr ganz nahe, es war der verstorbene christliche Priester; auch er kam zu ihrem Hochzeitsfest, kam aus dem Himmelreich.

„Der Glanz und die Herrlichkeit dort überstrahlt Alles, was die Erde kennt,“ sprach er.

Und Schön-Helga bat so weich, so innig, wie sie noch nie gebeten hatte, daß sie nur eine einzige Minute dort hinein schauen, nur einen einzigen Blick in das Himmelreich zum Vater hinein senden dürfe.

Und er trug sie in Glanz und Herrlichkeit, in einem wogenden Meer von Tönen und Gedanken hinauf; nicht nur um sie, sondern auch in ihr leuchtete und klang es; Worte vermögen es nicht auszusprechen.

„Setz müssen wir zurückkehren, Du wirst vermisst!“ sprach er.

„Nur noch einen Blick!“ bat sie, „nur eine einzige kurze Minute!“

„Wir müssen zur Erde hinab, die Gäste werden alle sich entfernen!“

„Nur noch einen Blick, den letzten —!“

Und Helga stand wieder in der Verandah — aber die Hoch-